

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUGENDTASCHENBÜCHER Fr. 2.30

Nr. 20 BRUNO MÜLLER

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Niemand wird diese von tiefer Sachkenntnis zeugende und lebendig geschriebene Biographie lesen, ohne von dem erschütternden Schicksal dieses wahrhaft begnadeten Künstlers ergriffen zu sein — Botschafter einer schönen Welt.

Viele Lehrerinnen benützen die JUTA als Klassenlektüre!

Partiepreis ab 10 Ex., auch gemischt, Fr. 2.10

Überall im Buchhandel

Verlangen Sie Prospekt

BENZIGER



Alle Kinder sind guter Laune

wenn sie mit einem

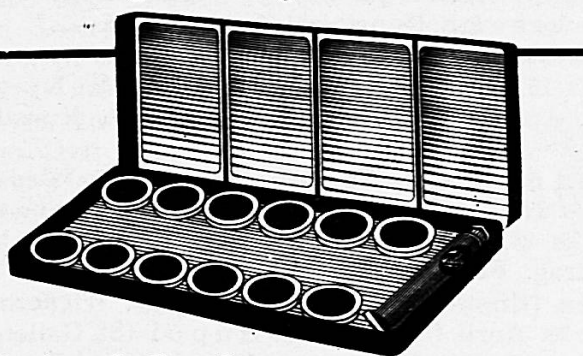
TALENS-Farbkasten

malen können.

Begeisternde, fröhliche Beschäftigung

von grossem erzieherischem Wert.

in allen guten Fachgeschäften erhältlich.



Talens & Sohn A.G., Olten

Überaus lohnende Reisen während der Frühlings- und Sommerferien

Erstklassige Organisation — Mitarbeit der besten Archäologen, Kunsthistoriker, Historiker, Geographen, Anglisten und weiterer Fachleute.

Große Griechenlandreise (13. Wiederholung) mit M/S «Miaulis»
vom 9. bis 24. April. — Reisebeitrag: ab Fr. 930.—

Westliches Kleinasien — Unbekanntes Griechenland I-II (2.—3. Wiederholg.)
I: 2. bis 24. April (Führung: Prof. Dr. F. Hampl, Althistoriker). — II: 23. Juli bis 14. August (Führung: Prof. Dr. phil. H. Möbius, Archäologe). — Reisebeitrag: ab Fr. 1220.—

Griechenland / Festland und Kreta (79.—81. und 85.—87. Wiederholung)

III: 2. bis 24. April (Führung: Prof. Dr. F. Hampl, Althistoriker). — IV: 2. April bis 17. April (F.: Dr. phil. B. Junker, Gymn.-Lehrer, Bern). — V: 9. April bis 24. April (F.: Prof. Dr. phil. O. Ris, Gymn.-Lehrer, St. Gallen). — IX: 9. bis 24. Juli (F.: Frl. Dr. phil. V. Leon, Archäologin, Rom). — X: 16. bis 31. Juli (F.: Dr. phil. E. Thiemann, Zürich und Bern). — XI: wird später nominiert, vom 30. Juli bis 14. August. — Reisebeitrag: ab Fr. 770.—

Kreta (3. und 4. Wiederholung)

I: 9. bis 24. April (F.: Dr. phil. Chr. Schmid, Historiker, Zürich). — II: 16. bis 31. Juli (F.: evtl. Prof. Dr. phil. L. Franz, Universität Innsbruck). — Reisebeitrag: Fr. 945.—

Ägypten (85. Wiederholung), inklusive Abu Simbel — Wadi Halfa

XII: 2. bis 21. April (Flugreise, erstklassige Flugzeuge mit Druckausgleichskabine; F.: Prof. Dr. phil. J. Spiegel, Ägyptologe, Universität Göttingen). — Reisekosten, alles inbegriffen wie stets, Fr. 1585.—

Heiliges Land III. 9. bis 24. April (F.: Prof. Dr. K. Schefold, Archäologe, Universität Basel). — Reise ist voll besetzt.

Libyen / Tripolitanien — Cyrenaica. 9. bis 21. April, Flugreise mit regulären Flugzeugen (F.: Prof. Dr. phil. E. Meyer, Historiker, Universität Zürich). — Reisebeitrag, alles inbegriffen: Fr. 1370.—

Peloponnes — Monemvasia (2. und 3. Wiederholung)

I: 9. bis 24. April (F.: Dr. phil. W. E. Diethelm, Historiker, Zürich). — II: 16. bis 31. Juli (F.: ebenso). — Reisebeitrag: Fr. 770.—

Rhodos (89.—91. sowie 102.—104. Wiederholung)

VI: 26. März bis 10. April (F.: Frau Dr. phil. A. Schott, Archäologin). — VII: 2. bis 17. April (F.: Dr. phil. M. Hauser, Gymn.-Lehrer). — VIII: 9. bis 24. April (F.: wie bei VII). — XIX: 9. bis 24. Juli; XX: 16. bis 31. Juli; XXI: 23. Juli bis 7. August; XXII: 30. Juli bis 14. August (alle unter erstrangiger Führung).

Rom (80.—82. Wiederholung)

III: 2. bis 10. April (F.: Dr. phil. E. A. Voretzsch, christl. Archäologe). — IV: 9. bis 17. April (wie III). — V: 16. bis 24. April (F.: Prof. Dr. phil. W. Buchowiecki, Kunsthistoriker). Fr. 385.—

Sizilien (85.—86. Wiederholung)

III: 2. bis 16. April (F.: Prof. Dr. phil. A. Schweitzer, St. Gallen). — IV: 9. bis 23. April (F.: Dr. phil. E. Heinzle, Kunsthistoriker). — Reisebeitrag: ab Fr. 670.—

Florenz und die übrige Toscana (39. und 40. Wiederholung)

III: 9. bis 17. April (Frl. Dr. phil. E. Hanfstängl, Kunsthistorikerin). — IV: 16. bis 24. April (Prof. Dr. phil. E. Buschbeck, Kunsthistoriker). — Reisebeitrag: Fr. 385.—

Südspanien (Kastilien — Andalusien) (6. Wiederholung)

II: 9. bis 24. April (Prof. Dr. B. Hüppi (St. Gallen). — Reisebeitrag: Fr. 780.—

Nordwestspanien — Portugal, für Automobilisten und mit Autopullman (9. Wiederholung), vom 2. bis 24. April (F.: durch einen bestens ausgewiesenen Kunsthistoriker). — Reisebeitrag: Fr. 675.— bzw. Fr. 920.—

Spanien (41. und 42. Wiederholung)

I: 26. März bis 14. April (F.: R. G r o ß m a n n, Kunsthistoriker, Barcelona). —

II: 9. bis 28. April (F.: Dr. phil. U. C h r i s t o f f e l, Kunsthistoriker, Chur). —

Reisebeitrag, alles inbegriffen wie stets: Fr. 950.—.

Türkei I—II (7. und 8. Wiederholung)

I: 31. März bis 18. April (F.: Dr. phil. L. S c h n i t z l e r, Orientalist, Universität Freiburg i. Br.). — II: 7. bis 25. April (F.: Dr. phil. R u d. W e r n e r, Historiker, Zürich).

Persien — Türkei (6. Wiederholung)

2. bis 21. April (F.: Prof. Dr. phil. F. S c h a c h e r m e y e r, Archäologe, Universität Wien).

Große Griechenland — Türkei-Reise (14. Wiederholung) mit M/S «Hermes», 16. bis 31. Juli.

Bei den Kreuzfahrten mit «Miaulis» (Ostern) und «Hermes» (Sommer) wirken u. a. mit: Prof. Dr. phil. F. B u s i g n y, Prof. Dr. phil. F. H a m p l, Prof. Dr. O. R i s, Rektor Dr. phil. H. W a n n e r, Prof. Dr. phil. A. W o t s c h i t z k y, Prof. Dr. phil. J. L a a g e r, Dr. phil. E. T h i e m a n n, Dr. phil. F. E c k s t e i n usw.

Sowie Fahrten im Sommer, u. a. nach: **Spitzbergen, Finnland, Schweden—Finnland—Norwegen, England—Schottland, Schottland, Irland, USA, Mexiko, östliches Mittelmeer (Jachtfahrten), Sardinien, Mittel- und Südfrankreich usw., usw.**

Alle Auskünfte und Detailprogramm:

Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37

Telefon (051) 27 25 46

Balthasar Immergrün spricht:

Meine lieben Gartenfreunde!

Grüezi mitenand, hier bin ich wieder, Euer Balthasar Immergrün. Wie ein Buchfink an der Frühlingssonne freue ich mich, daß Sabine, meine Vielgeliebte, und ich wieder in den Garten gehen können. Damit auch Ihr in Sachen «Gartenologie» immer gut auf dem laufenden bleibt, will ich Euch dieses Jahr wieder mit meinen guten Ratschlägen dienen. Seid auf alle Fälle vorsichtig bei all dem Neuen, das man Euch offeriert. «Gäll, Balthasar, bi de Alte isch me guet ghalte», sagt meine Sabine oft. Recht hat, wer beim altbewährten Volldünger Lonza bleibt! Er ist nährstoffreich, harmonisch zusammengesetzt und hilft mit, daß wir auch dieses Jahr recht viel gesundes Obst und Gemüse ernten können.

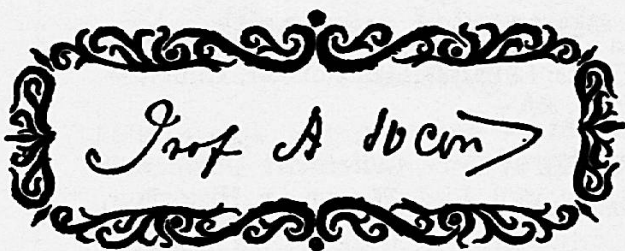
Bald werdet Ihr wieder von mir hören

Euer Balthasar Immergrün



Lonza AG Basel





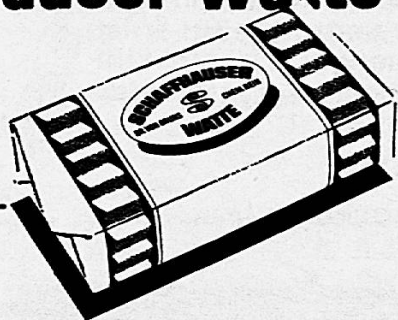
Was verdanken wir Prof. August Socin?

Socin, der bekannte Basler Chirurg und Pionier der Asepsis, hatte maßgebend Anteil an der Gründung der Internationalen Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen.

Die Erfindung der hydrophilen Verbandswatte gab Anlaß zur Gründung dieses Unternehmens, das in der Zeit des deutsch-französischen Krieges die erste Watte herstellte und sie darauf in eine ganze Reihe von Ländern exportierte.

Schon damals wie erst recht heute ist der Name «Schaffhauser Watte» ein Begriff für hochwertige Watte-Qualität. Daran sollten Sie denken, wenn Sie Watte kaufen.

...die Watte mit der grossen Saugkraft Schaffhauser Watte



Kurheim Mon Repos in Ringgenberg am Brienzersee

Erfolgreiche Kuren nach Krankheiten od. Übermüdung und herrliche Ferien in mildem Berg- und Seeklima. Neuzeitliche Ernährung und gepflegte Diätküche. Ärztliche Verordnungen (Massage, Bäder, Parafango-Packungen u.a.m.) durch dipl. Krankenschwester. Krankenkassen-Kurbeiträge. Kalt und warm fließendes Wasser, Oelzentralheizung. Bestens empfohlen auch für Winter- und Frühjahrskuren.

Auskunft und Prospekte durch
Schwester Martha Rütty, Telephon (036) 21236



Das neue Hobby für groß und klein

Figuren basteln mit Bast (in 10 Farben am Lager) und Denzler-Bastelseilen mit biegsamer Drahteinlage.

	6	8	10 mm dick
naturfarbig	-50,	-70,	1 - p. Meter
schwarz/rot/blau	-70,	-90,	— p. Meter

Prompter Nachnahmeversand durch
SEILEREI DENZLER ZÜRICH
Torgasse 8 b. Bellevue, Tel. 051 / 3458 34



Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Ferien in Sachseln

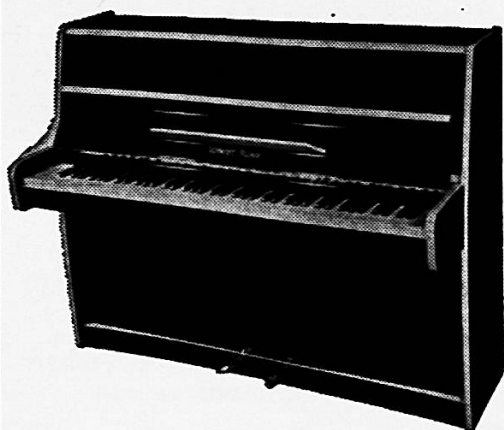
Möbliertes, heimeliges, heizbares
Einerzimmer zu vermieten mit Bad-
zimmer-, Küchen- und Kühlschrank-
benützung. Offerten an Frau
Marianne Scherrer, «Türli», Sachseln.

**Gute Musik
gut gespielt
auf guten
Instrumenten**



Modell «RONDO»

Nußbaum 110 cm hoch,
matt oder Hochglanz poliert,
ab Fr. 3250.—



Alle unsere Modelle sind kompromißlos nach dem Prinzip absoluter Qualität ausgerichtet. Unsere reiche Tradition von mehr als 125 Jahren verpflichtet uns dazu nicht weniger, wie der anerkannte Weltruf unserer sorgfältig gebauten Instrumente. Was der Musikfreund mit Recht von einem guten Instrument erwartet, findet er verwirklicht in den jahrzehntelang bewährten Schmidt-Flohr-Instrumenten, sei es Klavier oder Flügel. Übrigens: Kennen Sie unser vorteilhaftes Miete-Kaufsystem? Erst probieren bei Miete des Instrumentes, dann Kauf bei Anrechnung der Miete.

Verlangen Sie bitte unsern ausführlichen Gratiskatalog bei einer unserer nächsten Ortsvertretungen oder direkt bei:

Schmidt-Flohr AG - Pianofabrik - Bern

Marktgasse 34, Telefon 031/2 28 48

Direktion der Schweiz.
Landesbibliothek
B e r n

L 0

Chur 1 AZ



Lehrer,

die mit ihrer Klasse einen Schulgarten führen, erhalten auf Wunsch kostenlos für Versuchszwecke ein Säcklein unseres bewährten Gartendüngers **Volldünger Lonza** sowie eine genügende Menge **Composto Lonza** zur Schnellkompostierung der Gartenabfälle. Auf diese Weise lernen die Schüler die Ernährung der Nutzpflanzen kennen.

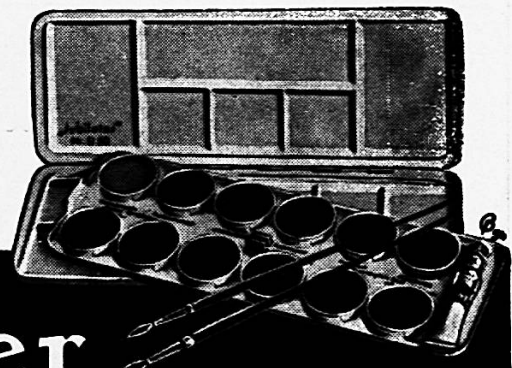
Lonza AG Basel

Landw. Versuchsabteilung

Telefon (061) 24 66 00

Wasserfarben-Deckfarben Schülfarbkasten

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.
Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

Alles Material zum Bemalen und Modellieren

Pinsel, Plakattfarben, Neocolor, Lacke, Holzbeizen, Plastilin, Modellierton, Modellierwerkzeuge, Keramik roh, zum Malen und Kritzen, Unterglasurfarben, Holzwaren roh

Fachbücher und Anleitungen für Modellier- und Keramikarbeiten

sowie unser Gratisprospekt «Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen und Keramik selbst bemalt»

Böhme's

Farbenhaus

BERN Neuengasse 17